

WIENER RATHHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.
26. Jahrg. Wien, Mittwoch, 19. Jänner 1916. Nr. 25.

Die Bezirksvertretung Mariahilf hält Donnerstag, den 27. d.M.
6 Uhr nachmittags eine Sitzung ab.

Dank für Liebesgaben. Ein künstlerisch ausgestattetes Blatt mit einem Gedicht „An unser Wien“ sendeten die „dankbaren Wiener Kinder“ der Truppen-Telephon-Abteilung des Landwehr-Inf.-Reg. Nr. 1 an den Bürgermeister. — Das dritte Bataillon des Landwehr-Infanterie-Regimentes Nr. 24 richtete ein herzliches Dankschreiben an den Bürgermeister, in welchem es unter anderem heißt: „Es war neuerlich ein Beweis, mit welcher bereitwilliger Liebe die kaisertreuen Wiener unser gedenken. Für jeden einzelnen Mann bedeutet dieser Tag der Bescherung einen Freudentag, jeder einzelne hatte in sich das stolze Bewußtsein, daß ein festes Band besteht, welches uns auf fremden, feindlichen Boden mit der Heimat verknüpft, ein Band, das die Aufschrift trägt: „Wir sind ein einzig' Volk von Brüdern“

Dienstjubiläum. Der Vorstand der städtischen Hauptkassa-Abteilung für den 2. Bezirk Oberkontrollor Theodor Friedl feierte am 15. d.M. sein 35 jähriges Dienstjubiläum. Der Jubilar, der sich ob seines konzilianten Wesens unter der Beamtenschaft wie Parteien großer Beliebtheit erfreute, war deshalb Gegenstand herzlichster Ovationen. Im Namen der Kassenbeamten brachte Kontrollor Planck die herzlichsten Glückwünsche ihrem Vorstande dar. Ferner gratulierten Amtsleiter Magistraterat Gerlach, der Bezirksvorsteher Roll mit der gesamten Beamtenschaft der Bezirksvorstehung, Armeninstitutsobmann Junghofer und viele Bezirke- und Armerräte. Der Jubilar, der demnächst in den Ruhestand treten will, wurde allseits gebeten, im Hinblick auf seine große Beliebtheit und schätzbare Arbeitskraft und Fachkenntnis hiervon Abstand zu nehmen zu wollen.

Ernennungen. Der Stadtrat hat ernannt: Hauptkassenadjunkt Adolf Hruschka zum Kontrollor und Kanzlei Praktikant Otto Scheiber zum Hauptkassen-Akzessist. Bei den städtischen Gaswerken wurde der technische Beamte Karl Sprinzel in die 1. Gehaltsklasse, 3. Gehaltsstufe, die Rechnungsbeamten Johann Mussil, Karl Korbelar, Karl Faber, Adolf Pohl und Eduard Fridel, ~~wie~~ Kassenbeamten Maximilian Fortuné und Verwaltungsbeamten Karl Pilz in die 2. Gehaltsklasse, 3. Gehaltsstufe, die Praktikanten Emil Neckar und Robert Kaspar zu Kanzleibeamten 4. Gehaltsklasse, dritte Gehaltsstufe, Gaskassier Alois Piffel in die 2. Gehaltsklasse, 2. Gehaltsstufe befördert.

Ausstellung der Wiener Armenlotterie. Seit voriger Woche befindet sich ein Teil der für die Wiener Armenlotterie bestimmten, von der Gemeinde Wien angekauften Gegenstände des heimischen Kunstgewerbes, zu einer Ausstellung vereinigt, in den Räumen des Wiener Kunstgewerbevereines 1. Bezirk Bräunerstraße 11. Dasselbst gelangen auch Lose der Armenlotterie zum Verkaufe.

Gefallene Angestellte der Gemeinde Wien. In der letzten Zeit haben nachstehende Angestellte der Gemeinde Wien den Heldentod gefunden:

Bürgerschulaushilfelehrer Josef Lindermann (Infanterist im Inf.-Reg. Nr. 49), die provisorischen Lehrer Rudolf Knöll (Führer im Landwehr-Inf. Reg. Nr. 30) und Stephan Lattus (Kadett im Landw.-Inf.-Reg. Nr. 23), Hauptkassenoffizial Franz Korteckak (Leutnant im Inf.-Reg. Nr. 81), Hauptkassen-Akzessist Ferdinand Hauer (Leutnant im Landw.-Inf.-Reg. Nr. 33), von den Straßenbahnen: Wagenführer Karl Eschoßmann (Zugführer im Tir. Kaiserj.-Reg. Nr. 3), Schaffner Johann Kocyan (Kanonier im Feldkanonen-Reg. Nr. 22), Maler Josef Gruber (Infanterist im Landw.-Inf. Reg. Nr. 1), Hilfsarbeiter Leopold Hawlik (Infanterist im Inf.-Reg. Nr. 81), Tagelöhner Johann Kaspar (Jäger im Feldjäger-Bat. Nr. 17), Feuerwehrmann Josef Langmayer (Gefreiter im Landw.-Inf. Reg. Nr. 21), Maurer der Heizwerkstätte Leopold Hammerschmid (Infanterist im Landsturm-Inf.-Reg. Nr. 1), Professionist der Elektrizitätswerke Leopold Linzbichler (Infanterist im Inf.-Reg. Nr. 4), Kutscher im Fuhrwerkbetriebe Johann Kienesberger (Infanterist im Landw.-Inf.-Reg. Nr. 2).

Auszeichnung. Die Ministerialbeamtin Fräulein Paula Vaugoin, eine Schwester des Gemeinderates Vaugoin, die seit Kriegsbeginn in unermüdlicher Weise im Dienste des Roten Kreuzes tätig ist, wurde mit der silbernen Ehrenmedaille vom Roten Kreuz mit der Kriegesdekoration ausgezeichnet.